

Freundschaftsspiel der Superlative **Energie gegen Frauenpower**

Zu einem Freundschaftsspiel trat das Firmenteam vom Agrarservice Lass (ASL) kürzlich gegen die Kreisligadamen des Gettorfer Sportclubs (GSC) an, die seit Jahren von dem Tüttendorfer Unternehmen unterstützt werden. Die Motivation, auf dem Rasen als Sieger vom Platz zu gehen, war bei beiden Teams hoch. Auch über mangelhafte Unterstützung eigener Fans konnten sie sich nicht beklagen.

„Als ich vor vier Jahren begonnen habe, die Damen zu trainieren, waren es neun Spielerinnen“, sagte Trainer Benny Hard. Heute gehören 20 aktive Spielerinnen zum Team, das in der Kreisliga spielt. „Da mischen wir immer ganz oben mit“, sagte Hard nicht ohne Stolz. „Ohne Sponsoring wäre das nicht möglich, auch wenn der GSC den Frauenfußball unfassbar gut unterstützt“, sagte der Trainer. „Seit 2019 unterstützt uns zusätzlich der Agrarservice Lass (ASL) mit Trikots und Trainingsanzügen, auch die Elektrofahrzeuge des Tüttendorfer Unternehmens dürfen wir nutzen, um zu den Auswärtsspielen zu fahren.“

„Wir haben uns ganz bewusst entschieden, den Frauenfußball in der Gemeinde zu unterstützen“, sagte ASL-Geschäftsführer Martin Laß. „Anders als bei den Männern ist es in dem Bereich deutlich schwerer, für die Vereine Sponsoren zu finden, da helfen wir natürlich gern.“ Auch in seinem Unternehmen hält es Laß nicht anders, möchte noch weitere Frauen beschäftigen. „Ich bin immer froh, wenn sich Frauen auf Stellen im technischen Bereich und im Management bewerben.“ „Als Fußballmannschaft hat man wenig Möglichkeiten den Sponsoren etwas zurückzugeben“, so Hard. Das Freundschaftsspiel mit anschließendem Beisammensein im La Piazza sei da eine der wenigen Möglichkeiten. Leicht machen wolle man es dem ASL-Team aber nicht. „Wir setzen auf unsere Erfahrung und vor allem die bessere Kondition“, sagt der Trainer. Er hoffte darauf, dass den ASLern die Puste zum Ende ausgeht.

Drei Mal 30 Minuten wurden gespielt. Sieger sollte sein, wer am Ende die meisten Spiele gewonnen hat. Dabei bewies das ASL-Team nicht

Fortsetzung auf Seite 06



Wolfgang Oroschin

Garten- und Landschaftsbau

GARTENPFLEGE

Mitarbeiter gesucht!



Wir pflegen, pflanzen, mähen
beschneiden, vertikutieren
und entfernen das Laub.

Oroschin

25

Jubiläum

Teichkoppel 41
24229 Dänischenhagen
Tel.: (0 43 49) 91 33 48
Fax: (0 43 49) 91 33 49
E-Mail: info@oroschin.de

Pflege - Der Garten ist die Visitenkarte vor Ihrer Haustür

Ein Hausgarten dient zur Entspannung und Erholung. Darüber hinaus ist er auch die Visitenkarte Ihres Hauses. Nur manchmal kann die Arbeit darin zuviel oder zu schwierig werden. Dann treten wir auf den Plan und bieten Ihnen gerne etwas aus unserem umfangreichen Leistungspaket der Gartenpflege an.

Ein offenes Ohr,
ein mitfühlendes Herz,
eine helfende Hand.
Wir sind für Sie da.



Bestattungshaus Schamborski

Gettorf - Stubbendorf | Telefon 04346 - 9989

Wir wachsen weiter... Mitarbeiter gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- > **Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik**
- > **Betriebsleiter**
- > **Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik**
- > **Servicetechniker BHKW**
- > **System-/Netzwerkadministrator**



Wir sind ein junges und innovatives Unternehmen mit flachen Hierarchien. Sie haben Interesse in unserem engagierten Team mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres Eintrittstermins per Post an **Agrarservice Lass GmbH, Butterkamp 2 in 24214 Tüttendorf** oder per E-Mail an jobs@agrarservice-lass.de.

Weitere Informationen unter: www.agrarservice-lass.de

Fortsetzung von Seite 04

nur mehr Kondition, als vorab erhofft, sondern

des Frauenfußballs. „Zum ersten Mal in diesem Jahr melden wir drei Mädchen-Mannschaften für den Spielbetrieb“, erklärte der Trainer. Zwei in der D-Jugend und eine in der E-Jugend. Der Nachwuchs werde konsequent gefördert. Dafür gebe es auch eine Kooperation mit der Isarnwohld-Schule, die immer mittwochs eine Fußball-AG für Mädchen anbietet. Auch Spielerinnen sucht der Verein ständig. Wer Interesse hat, kann sich bei Benny Hard unter der Mobilnummer 0176-23492765 melden.



hatte auch im Abschluss mehr Erfolg. Alle drei Spiele entschied das Unternehmen für sich. Am Ende war das Ergebnis zweitrangig. „Wir hatten einfach einen tollen Abend“, sagte Laß, beim gemeinsamen Essen. Beim Verein setzt man weiter auf den Ausbau

Agrarservice Lass GmbH

Butterkamp 2 · 24214 Tüttendorf

Tel.: 04346 - 31 49 79-0 · Fax 04346 - 31 49 79 -8

Mail: info@agrarservice-lass.de

Die Brille, die sich Dir & Deinem Outfit anpasst:

christen
optiker juwelier hörakustik

stay young...

switch
it

...stay cool!

GETTORF

Kirchhofsallee 7, 24214 Gettorf
Telefon 04346 / 10 38
gettorf@optiker-christen.de



OptikerChristen



optiker.christen

optiker-christen.de

Ihre Heizkosten steigen Ihnen über den Kopf?

Lieber sparen als frieren – mit unserer
Gettorfer Nahwärme.

Jetzt
Anschluss
sichern!



Ihre Vorteile

- ✓ Günstiger und preisstabiler heizen
- ✓ CO₂-steuerfreie Energie
- ✓ Keine Folgeinvestitionen
- ✓ Gutes Klima-Gewissen
- ✓ Lokaler Versorger
- ✓ Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Anschluss geplant
ab 1. Quartal 2022

Anschluss geplant
bis 1. Quartal 2023

Anschluss geplant
ab 2023



Sie haben noch Fragen oder möchten direkt Ihren Anschluss beauftragen?

In unserem Gettorfer Büro steht Ihnen
Herr Erk Friedrichs gerne persönlich,
telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Erk Friedrichs
Projekt- und
Vertriebsleiter



BIOENERGIE
Gettorf GmbH & Co. KG
Eichstraße 5 b
24214 Gettorf

Tel +49 4346 6590
Mobil +49 173 31 28 459
e.friedrichs@bioenergie-gettorf.de

Preisschock bei der Energieabrechnung? Hilfe naht!

Wir, die BioEnergie Gettorf, bauen als lokaler Versorger
unser Nahwärmenetz aus. Und Sie können mit dabei sein!
Sichern Sie sich jetzt Ihren Anschluss, um zukünftig preis-
werte und umweltfreundliche Energie aus Ihrer Heimat
zu beziehen – sicher und unabhängig vom Weltmarkt.
Erzeugt wird diese in unserem regenerativen Speicher-
kraftwerk, aus nachwachsenden heimischen Rohstoffen
wie der bienenfreundlichen Silphie. Eine saubere Sache,
auch für unsere Gettorfer Luft!